

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1947-05-29

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

29. Mai 47.

Lieber Karl Rheinfurth.

Heute kam Ihr Brief vom 15. Mai, der sich mit meinem Schreiben und
meiner Sendung vom 17. Mai gekreuzt hat. Ich vermute Sie jetzt im Besitz

des zehnten Kapitels zu "Der Aufbruch" und warte sehr auf Ihre innere Spie-

gelung dieses mir so wichtigen Turms auf dem ganzen Gebäude. Wahrscheinlich

sind schon hierüber und über die praktischen Einzelheiten, die ich Ihnen ge-

schrieben habe, Ihre Nachrichten unterwegs.

So ist auch Ihre Anfrage nach den Vertragsbedingungen mit dem Merkur

Verlag beantwortet. Von den gewünschten Büchern kann ich Ihnen nur "Die Rei-

se" senden. Uebrigste folgen wohl erst später, alte Exem-

plare habe ich nicht mehr.

Was die Neubearbeitung Ihres Buchs betrifft, so meine ich, dass es

sich wohl wesentlich um "Mario" und um "Der Aufbruch" bilden wird. Wichtig

ist dann freilich für Sie noch mein letztes Buch "Runen und Wahrzeichen",

von dem ich Ihnen wahrscheinlich schon in drei bis vier Wochen Korrektur-

fahnen einsenden kann. Ich möchte hier freilich, dass Sie nicht allein

Einblick nehmen, sondern ich wünsche mir sehr, dass Sie sich mit mir über

dieses Buch in sehr strenger Haltung auseinandersetzen. Es wird im Abend-

landverlag erscheinen, wahrscheinlich gleichzeitig mit zwei neuen Werken

des Kardinals Faulhaber, der sich auf freisinnige, sehr individuelle Art

mit dem dogmatischen katholischen Christentum auseinandersetzt. Ueber die-

ses "Zusammentreffen" wäre etwa ein Druckbogen zu schreiben, dessen Ver-

fassung ich mir im Augenblick nicht leisten kann, ich weiss nicht recht, ob

es sich um ein ironisches Zwischenspiel des Teufels oder um ein wohlwollen-

des Augenzwinkern Gottes handelt, dass wir beide, gewissermassen Arm in Arm,

nach verschiedenen Richtungen gehen. So absurd dies Bild ist, gibt es Ihnen

vielleicht einen kleinen Hinweis von Charakter und Möglichkeit, von gedämpften liberalistischen Wohlwollen zu ein wenig Freiheit einerseits, und von einer mörderischen Entschlossenheit zur Entscheidung andererseits. In

jeden Fall werden die beiden Bücher in Ihrer Verlagsgemeinschaft auf den trüben Wellen des Zeitstroms allerhand Gemüter auf hoher Fahrt oder am Ufer in Bewegung setzen.

Hierüber also später, sobald die Objekte zur Einsicht vorliegen.

Ich teile Ihnen heute nur aus den "Runen und Wahrzeichen" die Kapitelfolge mit: Einleitung.- Echnaton und Christus.- Satan.- Im Grenzland der Seele.-

Philosophie, Kunst und Dichtung.- Christus, Paulus und die christliche

Kirche.- Natur, Leid und Tod.-

Es freut mich herzlich und regt mich zu neuer Arbeit an, wenn Sie glauben, dass ich meinen Weg im Bewusstsein Ihrer Kameradschaft fortsetzen kann.

Herzlichst Ihr

P. S. Haben Sie die neue Auflage von "Orion" noch?

Düsseldorf

Band.